

Vorsicht: Giftig!



Das hellgelb blühende Jakobskreuzkraut kann lebensbedrohliche Leberschäden bei Nutz- und Haustieren verursachen.

Insbesondere für Pferde und Rinder besteht große Gefahr, wenn das Kraut in ihre Futtermittel gelangt. Auch für Menschen kann das Jakobskreuzkraut schon in kleinen Mengen zu akuten Vergiftungen führen, die sich durch Übelkeit, Bauchschmerzen und Erbrechen äußern.

Fassen Sie die Pflanze unbedingt nur mit entsprechender Schutzkleidung an und entfernen Sie diese am Besten durch den Hausmüll!



Ihre Bauernfamilien
aus Westfalen-Lippe 

So erkennen Sie Jakobskreuzkraut:

